

Dienstlicher Werdegang

Polizeivizepräsident **Michael Dibowski**, geboren 1976 in Fürth

01.09.1995	Einstellung als Polizeikommissaranwärter im gehobenen Polizeivollzugsdienst
1995 bis 1998	Ausbildung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst am Fachbereich Polizei der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern
1998 bis 2000	Zweijährige Einführungszeit bei der Polizeiinspektion Nürnberg-West
2000 bis 2004	Wechsel zum Polizeipräsidium München – verschiedene Verwendungen im schutz- und kriminalpolizeilichen Bereich, kurzzeitig auch in der Polizeiabteilung des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
2004 bis 2006	Aufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst an der Polizei-Führungsakademie (heute Deutsche Hochschule der Polizei) in Münster
2006 bis 2013	Verwendung im Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration als Sachbearbeiter im Sachgebiet C 5 sowie als Referent des Landespolizeipräsidenten und polizeilicher Referent im Ministerbüro
2013 bis 2016	Leiter der Polizeiinspektion 23 München-Giesing
2016 bis 2018	Stv. Leiter des Einsatzabschnitts Mitte beim Polizeipräsidium München
2018 bis 2020	Leiter der Polizeiinspektion Fürth beim Polizeipräsidium Mittelfranken
Seit 01.09.2020	Leiter der Abteilung Einsatz zugleich ständiger Vertreter des Polizeipräsidenten beim Polizeipräsidium München

Ernennungen:

01.09.1995	Polizeikommissaranwärter
01.09.1996	Polizeioberwachtmeister
01.09.1998	Polizeikommissar
01.12.2001	Polizeioberkommissar
01.12.2004	Polizeihauptkommissar
01.07.2006	Polizeirat
01.07.2009	Polizeiberrat
01.07.2012	Polizeidirektor
01.07.2018	Leitender Polizeidirektor
01.07.2021	Polizeivizepräsident